

ORNITHOLOGISCHER RUNDBRIEF für das Bodenseegebiet

zusammengestellt von

Vinzenz Blum, Harald Jacoby, Gerhard Knötzsch und Siegfried Schuster
für die

ORNITHOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT BODENSEE

Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung!

Greifvogel-Bestandsaufnahmen: Die Bearbeiter des Handbuchs der Vögel Mitteleuropas bitten für den nächsten Band (1969) um genaue Bestandsaufnahmen bei Greifvögeln. Da diese Arten am Bodensee bisher etwas stiefmütterlich behandelt wurden und die Angaben auch der Avifauna Bodensee zugute kommen werden, wollen wir dieses Anliegen voll unterstützen. In unserem Gebiet dürften die beiden Milane, der Wespenbussard und der Baumfalke von größtem Interesse sein. Um einen vollständigen Überblick über den gesamten Brutbestand zu bekommen, bitten wir um möglichst viele Angaben aus der Brutzeit. Auf dem Bodanrück soll in dieser Brutzeit der gesamte Greifvogelbestand planmäßig erfaßt werden.

Dringlichkeitsliste: Neben den schwerpunktmäßig zu bearbeitenden Greifvögeln stehen als dringliche Vorhaben für die Avifauna, die Ende des Jahres abgeschlossen werden soll, auf dem Programm:

Verbreitung und Bestandesdichte von Zwergdommel, Wendehals, Drosselrohrsänger und Wacholderdrossel.

Redaktionelle Mitteilung: Wie schon bei unserer Zusammenkunft in Konstanz bekanntgegeben wurde, hat sich Herr Vinzenz Blum auf unsere Bitte hin bereit erklärt, als vierter Schriftleiter am Rundbrief mitzuwirken. Auf diese Weise soll eine noch engere Zusammenarbeit mit dem Hauptbeobachter im Rheindelta gewährleistet werden.

Bitte um finanzielle Unterstützung: Einige Rundbriefbezieher unterstützen uns regelmäßig durch Geldspenden. Ihnen sowie den aktiven Mitarbeitern gilt unser Dank. Wir haben z.Z. fast 100 Bezieher, aber nur ein Viertel davon trägt etwas zur Gestaltung der Rundbriefe bei. Die übrigen Bezieher (Tauschpartner ausgenommen) möchten wir nach längerer Pause wieder um eine finanzielle Unterstützung bitten. Die Papier- und Portokosten liegen pro Rundbrief bei etwa 35 DM. Wir bitten um Verständnis und danken im voraus.
Bankkonto (Orn.Rundbrief für das Bodenseegebiet, H.Jacoby, Konstanz):
Volksbank Konstanz 37764.

Winterbericht 1967/68

Folgende Abkürzungen werden verwendet:

Beobachternamen: V.Blum (VB), M.Bühler (MB), E.Dobler (ED), H.G.Goldscheider (HG), H.Jacoby (HJ), G.Jung (GJ), G.Knötzsch (GK), H.Leuzinger (HL), V.Mosbrugger (VMo), W.Mosbrugger (WMo), A.Müller (AM), K.Müller (KMü), R.Ortlieb (RO), R.Penz (RP), P.Rolke (PR), P.Schmid (PS), S.Schuster (SS), H.Sonnabend (HS), E.Thalmann (ETha), E.Thimm (ET), P.Willi (PW).

(Nr. 30/April 1968)

Beobachtungsorte:

Erisk.	-	Eriskircher Ried	Mett.	-	Halbinsel Mettnau
Erm.	-	Ermatinger Becken	Rad.	-	Radolfzell
Frhf.	-	Friedrichshafen	Rhd.	-	Rheindelta
Kstz.	-	Konstanz	Wollr.	-	Wollmatinger Ried

Allgemeine Bemerkungen:

Im vergangenen Winter genügten fünf Eistage (vom 9. bis 13.1.) mit Minimumtemperaturen von -20°C und der für das Bodenseegebiet außergewöhnlichen Schneehöhe von 30 - 50 cm, um im Vogelbestand einen gründlichen Wandel herbeizuführen. Waren vorher noch über 30 Bekassinen, größere Feldlerchen- und Wacholderdrosselschwärme anwesend, so verschwanden diese Arten Mitte Januar fast restlos. Dreihundert Mäusebussarde wurden an einem Tag als Schneeflüchter gezählt. Bereits am 10.12. hatte die erste Kältewelle mit -10°C eine Wacholderdrossel-Winterflucht ausgelöst und auch die meisten Kiebitze vertrieben. Trotz dieser Kälteperioden gelangen einigen Arten Überwinterungen, z.B. Großer Brachvogel, Bekassine, Waldwasserläufer, Kampfläufer, Bachstelze und zum erstenmal dem Hausrotschwanz. Im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt waren Januar und Februar etwas zu warm, nur der Dezember um $0,9^{\circ}\text{C}$ zu kalt. Nach dem 14.1. gab es keine nennenswerte Schneedecke mehr, trotzdem ließen die ersten Rückzügler lange auf sich warten (Kiebitze, Stare, Feldlerchen Anfang Februar). Der Wasserstand des Bodensees erreichte am 22. und 23.12. mit Pegel 274 endlich wieder einmal Winter-Normalwerte, stieg allerdings bis 26.12. nach ergiebigen Regenfällen auf 289 und pendelte sich schließlich auf etwa 300 ein. Bei den Wasservögeln hielt die bereits im Herbstbericht vermerkte Aufwärtstendenz an: Prachttaucher, Rothalstaucher, Singschwan, Schellente und Samentente ragen durch neue Maxima bzw. außergewöhnlich hohe Zahlen heraus.

Die einzelnen Arten:

Prachttaucher - *Gavia arctica*: Erstmals blieben die Zahlen zwischen Bottighofen und Uttwil auch im Januar über 30: 16.1.68 36, 28.1. 40, 2.2. 39 (HJ). Am 9.3. wurden auf der gleichen Strecke als neues Maximum 50 Ex. gezählt (HG,HJ). Möglicherweise war der Bestand schon vorher so groß, da GK am 30.1. am gegenüberliegenden Ufer bei Immenstaad 14 Ex. zählte.

Sternthaucher - *Gavia stellata*: Es bestätigte sich erneut, daß der Sternthaucher am See nicht überwintert (Januarbeobachtungen fehlen): 2.12.67 Rhd. 1 (HG), 3.12. Rorschach 1 (M.Stelzer), 15.12. Arbon 1 tot in Fischernetz (A.Saam), 17.2.68 Konstanzer Bucht 1 (HJ), 18.2. Rhein-kanalmündung 1 (VB).

Rothalstaucher - *Podiceps griseigena*: Die hohen Herbstzahlen bei Rorschach (OR 29) wurden vom Winterbestand noch übertroffen: 30.12.67 und 5.1.68 jeweils etwa 45 (HG,HJ), am 17.2.68 als Höchstzahl 57 (PW). Ab Mitte Februar trugen die ersten das Prachtkleid (HJ,PW).

Ohrentaucher - *Podiceps auritus*: Ab 24.9.67 (Kesswil HG) bis vorläufig Ende Februar 10 Beobachtungen, davon 7 vom Schweizer Oberseeufer. Meist einzelne, am 30.12. Romanshorn (HG) + Rorschach (MB) je 1, 17.2. bei Rorschach 3 (GJ).

Zwergtaucher - *Podiceps ruficollis*: An den großen Überwinterungsplätzen in Kstz. mind. 500 (HJ) und bei Stein a. Rh. mind. 400 (HL); außerdem bei Rorschach und Bregenz je mind. 100 (HG,VB), bei Rad. 60 (SS).

(Nr. 30/April 1968)

Kormoran - *Phalacrocorax carbo*: Unter den Wintergästen "flaggten" (lt. Bauer & Glutz 1966 Teil der Balz) am 17.12.67 zwei bei der Mett. (SS) und einer am 5.1.68 bei Arbon (HG,HJ). Ein Teilalbino hielt sich von Ende Okt. - Anf.Dez. bei Arbon auf (A.Saam).

Graureiher - *Ardea cinerea*: Der letztjährige Winterbestand wurde nicht erreicht: Erm. 60 - 70 (HJ), Rhd. 50 - 55 (VB), Eschenez 11 - 13 (HL), Erisk. 5 - 10 (GK), Rad.Aachmündung 5 (SS), also insges. 130 - 150, gegenüber etwa 250 im Winter 1966/67.

Zwergdommel - *Ixobrychus minutus*: Nachtrag zu OR 29: Am 18.11.67 noch 1 Ex. im Rhd. (MB).

Rohrdommel - *Botaurus stellaris*: Am 12.1.68 im Erisk. 1 (GK) und am Mindelsee vom 24.1. - 19.2. eine (HS).

Singschwan - *Cygnus cygnus*: Überwinterung außer im Erisk. und wieder Erm. auch im Rhd. Im Erisk. ab 1.12.67 (6 ad., 6 immat.) bis Ende März max. 42 (GK), im Erm. nach einem Kurzbesuch von 2 ad. am 13.12.67 zwischen 12.1.68 und 24.3. max. 18 (HJ), im Rhd. ebenfalls nach Kurzbesuchen (17.12.67 2 immat., 20.1.68 2 ad., 1 immat. KMü) vom 1.2. - 15.3. eine Familie mit 6 juv. (!), von denen ein Jungvogel Anfang März verendete (VB,KMü). Diese Familie wechselte am 19.3. ins Erisk. (GK). Zwischen Erm. und Erisk. mehrmals Austausch während des Winters. Einzelbeobachtungen außerdem 28.12.67 Seefelder Aachmündung 2 ad. (HJ) und 8.1.68 Stockacher Aachmündung 4 ad., 2 immat. (SS). Gesamtbestand im Februar 1968 mind. 55!, davon über 20 immat. - die Familien halten bis Ende März zusammen.

Zwergschwan - *Cygnus bewickii*: Am 26.11.67 sah VB im Rhd. 2 ad.

Saatgans - *Anser fabalis*: Am 1.11.67 flogen 9 Ex. (Art?) über Rad. nach W (PR,SS), am 8.11. im Erm. 2 (HJ). Am 7.12. zogen 210 über Möggingen nach SW (HS). Außer Einzelvögeln vom 23.12.67 - 8.1.68 bei Markelfingen 2 (HJ,ET), vom 30.12. - 5.1. bei Güttingen/TG 14 (HG,HJ), die am 6.1. vom Schweizer Ufer aus über den Bodensee flogen (R.Looser) und am 4.2. bei Dettingen 3 (J.Szizj). Nur im Rhd. längerer Aufenthalt: 23.12.67 - 10.2.68 bis 18 (KMü). Mitte März Durchzug im Rhd. (bis 7) und im Erisk. (bis 13).

Pfeifente - *Anas penelope*: Den ganzen Dezember hindurch 2,2 im Erisk. (GK), im Rhd. überwinterten 1,1 (VB,KMü). Sonst nur Rad.Aachmündung bis 85. Die Vögel flogen meist im Laufe des Vormittags hoch aus dem Hegau (?) ein. Erpel erst Mitte Januar fast vollständig ausgefärbt (Zählungen 40,45 bzw. 22,22 SS).

Krickente - *Anas crecca*: Im Erisk. überwinterten ca. 400 (GK), an der Rad.Aachmündung ca. 120 (SS), im Erm. im Januar dagegen meist 10 - 20, im Febr. 100 (HJ). Während Ende Nov. im Erm. 44,100 ausgezählt wurden (wohl überwiegend juv., HJ), waren es im Jan. bei Rad. 60,40 (SS).

Stockente - *Anas platyrhynchos*: Von den ca. 8000 überwinterten Stockenten ruhten bis 3500 im Erisk. (GK). Die 2000 Stockenten des Untersees flogen in verschiedene Richtungen zur Nahrungssuche: Singen/Hegau, Schaffhausen und über den Thurgauer Seerücken (HJ,SS).

Tafelente - *Aythya ferina*: An den Hauptliegeplätzen den ganzen Winter über starker Erpelüberschuß, wahrscheinlich die Mausererpeltrupps vom Herbst, z.B. 160,12 am 28.12.67 Erisk. (GK), 1150,280 am 10.12. Kreuzlingen (HJ), 205,85 am 11.1.68 Kstz. (HJ), 270,100 am 27.2. Erm. (HJ). Dagegen bei Rad. ständig die Weibchen und jungen Männchen in der Mehrzahl: 63,83 am 7.1.68 und 38,73 am 24.2. (SS). Im Erisk. am 21.3. 66,75 (GK).

Am 22.11.67 sah HJ je einen Bastarderpel Tafelente & Reiherente bei Bottighofen und bei der Insel Mainau (dort nochmals am 9.12.).

(Nr. 30/April 1968)

Moorente - *Aythya nyroca*: Auf dem Untersee überwinterten vermutlich 2 Ex. (17.2.68 Hemishofen HL, 16.1. Rad.Aachmündung 3 und 27.1. dort 1 SS). Ende Febr. 1,0 im Rhd. (VB) und 1 Rhein bei Bibermühle (U.v.Wicht).

Reiherente - *Aythya fuligula*: Die Auszählung nach Geschlecht ergab kein klares Bild, auf jeden Fall kein starker Erpelüberschuß wie bei der Tafelente: Kstz. am 1.1.68 67,113, aber am 11.1. 123,99 (HJ) und am 25.1. unter 300 etwa 100 ausgefärbte (aber außerdem viele immat.) Erpel (SS). Rad.Aachmündung am 7.1. 24,41, am 26.2. 22,22 (SS). Altnau am 10.2. dagegen 80,25 (HJ).

Eisente - *Clangula hyemalis*: Nur 3 Beobachtungen: 27.12.67 Bodman 1 (GJ) und 28.2.68 sowie 16.3. Rhd. 2 (VB,HG,KMü).

Trauerente - *Melanitta nigra*: Vom 21.1.68 bis mind. 19.3. 0,1 bei Eschenz/Stein - Tauchzeit bis 62 Sekunden (HL). Außerdem jeweils 0,1 am 12.11.67 und 13.1.68 im Rhd. (VB,KMü), am 5.1. Rorschach (HG,HJ) und 8.1. Stockacher Aachmündung (SS) sowie je 0,3 am 30.1. und 13.2. bei Immenstaad (GK).

Samtente - *Melanitta fusca*: Mit mind. 35 Ex. außergewöhnlich hoher Winterbestand: Münsterlingen - Güttingen bis zu 19 (HJ), Rad. bis 18 (VB,KMü). Überlinger See bis 3 (HS), am 3.1.68 Lindau 9 (E.Seitz) und am 30.1. 5 bei Hagnau (GK).

Zwergsäger - *Mergus albellus*: Am Untersee nur sehr geringe Zahlen: Trupps bis 25 vorwiegend im Markelfinger Winkel (SS,ET), jedoch zwischen 6.1.68 und 2.2. nie mehr als 5! Im Erisk. ca 20, im März sogar 43 (GK). In Baggerlöchern bei Langenargen am 18.2. 6,16 (PS) und bei Arbon 1,19 am 6.1. (MB). Im Rhd. (ab Ende Jan.) erstmals Trupps: bis 2,18 am 3.2. (KMü).

Mittelsäger - *Mergus serrator*: U.a. 0,2 am 11.2.68 und je 0,3 am 18.2. und 3.3. in den Baggerlöchern bei Langenargen (PS). Auf dem Untersee im Januar mehrmals 0,1 in größerem Gänsesägerverband (HJ,SS).

Gänsesäger - *Mergus merganser*: Wieder stark wechselnde Zahlen! Gesamtbestand am 28.1.68 mind. 530, davon 447 im Rhd. (im Febr. nur noch die Hälfte, VB) und 75 Untersee (Anf.Jan. und im Febr. 150, HJ,SS). Im übrigen Seegebiet wie üblich nur geringe Zahlen.

Mäusebussard - *Buteo buteo*: Nach dem Wintereinbruch im Januar Schneefluht: Am 10.1.68 zogen zwischen 9.30 und 10.40 Uhr mind. 54 über Kstz. (HJ) und zwischen 12.00 und 15.15 Uhr mind. 280 über Frhf. (GK); am 13.1. zwischen 12.15 und 13.30 Uhr mind. 35 über Rad. nach W (SS). Eine Winterbestandszählung am 4.2. ergab auf 75 km² geeignetem Gelände auf dem Bodanrück und im Hegau 102 Ex. Im Rhd. überwinterten 5 - 7 (VB), im Lauteracher Ried 2 - 6 (RP), im Raum Rarkweil - Meiningen 5 (ED), im Raum Frhf. 2 - 3 (GK).

Rauhfußbussard - *Buteo lagopus*: Im Rhd. am 25.11.67 und 9.12. jeweils 1, einmal konnten die befiederten Fänge gesehen werden (VB,KMü,ED). Am 6.2.68 einer im Weitried Rankweil (ED). RO und E.Meindl beobachteten am 20.12. im Erisk. einen, allerdings nur im Fluge.

Sperber - *Accipiter nisus*: Jeweils mehrere Beobachtungen aus dem Raum Weingarten (RO,PS,E.Schäfer), Rad. (SS), Kstz. (HJ), Frhf. (GK), Rhd. (VB), Wolfurter Ried (RP) und Rankweil (ED), jedoch nur 7 Januarden. Insgesamt 3 Totfunde (VB,GK).

Kornweihe - *Circus cyaneus*: Nur im Gebiet Rad. - Wollr. überwinterten 1,1 (HJ,SS) - dort auffallende Häufung der Beobachtungen um den 14.1. - wahrscheinlich Schneefluht. Aus dem Erisk. und Rhd. nur je 1 Winterbeobachtung!

(Nr. 30/April 1968)

Merlin - *Falco columbarius*: Im Wollr. 2 den ganzen November, 1 Weibchen noch bis 8.1.68 (HJ). Am 23.1. im Rhd, 1,0 (VB), am 4.2. einer bei Liggeringen (P.Berthold).

Turmfalk - *Falco tinnunculus*: Am 10.1.68 Schneeflucht von ca. 10 Ex. bei Frhf. und Kstz. (HJ, GK). Am 4.2. auf dem Bodanrück und im Hegau 35 Ex. Gesamtbestand im Bodenseebecken über 50 Ex. Bei Frhf. dezimierten während der Schneelage 3 - 4 Turmfalken einen Feldlerchentrupp.

Wasserralle - *Rallus aquaticus*: Zwei überwinterten an der Schussen bei Weingarten (RO), dagegen am Bodensee nur 2 Januar-, aber keine Februarbeobachtungen: 8.1.68 Wollr. (HJ) und 14.1. Rad.Aachmündung (SS).

Teichhuhn - *Gallinula chloropus*: Wegen des bevorzugten Aufenthaltes an Flüssen (Rad.Aach bei Hausen 4, HJ, SS), Bächen (Ehbach bei Meiningen über 5, ED) und kleinen Teichen (Schloßteich Möggingen im Jan./Febr. mind. 5, SS) schwer zu erfassen. Einzelne auch am Seeufer. Die Mögginger Vögel ernährten sich vorwiegend von abgefallenen Äpfeln.

Kiebitz - *Vanellus vanellus*: Zwischen 5.1.68 (Güttingen/Kesswil 4, HG, HJ) und 3.2. (Weingarten 2, RO) keine Beobachtungen.

Bekassine - *Gallinago gallinago*: Hohe Zahlen noch im Januar: 7.1.68 Rad.Aachmündung 25 und 8.1. 11 Ex. (SS), nachher dort keine mehr, aber 28.1. Wolfurter Ried 8 (RP). Durchgehend nur bei Güttingen/TG, im Wolfurter Ried und bei Weingarten (HJ, RP, RO).

Großer Brachvogel - *Numenius arquata*: Im Rhd. am 10.12.67 die letzten (38 Ex. KMü). Einzug dort erst wieder am 10.2.68 Am Untersee überwinterten etwa 20 - 30, Schlafplatz im Erm., Nahrungsflüge ins Rad.Gebiet (HJ, SS).

Waldwasserläufer - *Tringa ochropus*: Von Ende Nov. 67 bis Ende Febr. 68 im Wollr. 2 (HJ) und bei Weingarten 2 (RO). Je ein Januardatum vom Wolfurter Ried (RP) und vom Rhein bei Hemishofen (U.v.Wicht).

Flußuferläufer - *Tringa hypoleucos*: Bei Hemishofen bis 21.1.68 (HL) und an der Steinachmündung bis mind. 5.1. je einer (HG, HJ, A.Saam). Außerdem je eine Beobachtung bei Kreuzlingen (25.12.67 H.Kaiser) und bei der Mainau (9.1.68 VMo, WMo).

Alpenstrandläufer - *Calidris alpina*: Zwischen Arbon und Frasnacht im Januar und Mitte Febr. bis 14 Ex. (MB). Im Erisk. wieder überwintert (bis 20 Ex.). Die Daten lassen vermuten, daß die Vögel vom Erisk. mit denen von Arbon identisch waren.

Kampfläufer - *Philomachus pugnax*: Ende Dez. erschienen nach einmonatiger Pause wieder einige Vögel: je 2 Ex. am 25.12.67 bei Güttingen/TG (HJ) und am 6.1.68 bei Frasnacht (MB). Ein Männchen blieb vom 26.12.67 bis Mitte Febr. 68 im Erm. - zweite durchgehende Überwinterung (HJ).

Säbelschnäbler - *Recurvirostra avosetta*: Im Erisk. ab 3.12.67 5 Ex. (vergl. OR 29), die letzten 3 wurden am 14.1.68 gesehen (GK).

Lachmöwe - *Larus ridibundus*: Schlafplatzzählungen ergaben für den Untersee im Dez., Jan. und Febr. mind. 5000 Ex., weitere 3000 an einem Schlafplatz bei Münsterlingen im Febr. (HJ, SS); im Erisk. und Rhd. lag der Winterbestand bei ca. 1000 bzw. 500 Ex. (GK, VB). Anfang März setzte offenbar Rückzug ein: am 2.3. am Schweizer Oberseeufer etwa 20 000 (PW).

Zwergmöwe - *Larus minutus*: Noch am 22.12.67 1 ad. Konstanzer Bucht (HG) und am 23.12. an der Rad.Aachmündung 3 ad., eine immat. am 3.2.68 bei Iznang (SS). Bei Weingarten hielt sich am 25.2. ein Jungvogel unter ca. 650 Lachmöwen und 5 Sturmmöwen auf (RO).

Ringeltaube - *Columba palumbus*: Bei Güttingen/TG zwei bis 16.1.68 in einem Maisfeld (HJ), ebenfalls zwei am 21.1. bei Weingarten (RO). Überwinterung nicht nachgewiesen.

Türkentaube - *Streptopelia decaocto*: Am Schlafplatz in Weingarten 73 am 16.1.68 (RO).

Waldohreule - *Asio otus*: Mitte Jan. 68 nach Schneefällen Ansammlungen an verschiedenen Orten: Wollr. 15 in Jungkiefen (HJ), Frhf. 20 - 25 in Gartengelände (E.Steppacher), in Rad. bis 10 ebenfalls in Gartengelände (ET). In Arbon 8 schon ab Ende Dez. (MB).

Eisvogel - *Alcedo atthis*: Überwinterung bei Weingarten (K.Wirth), Rad. (ET) und an der Schwarzach/Vlbg. (RP). Mehrere Daten von verschiedenen Orten in der zweiten Dezemberhälfte und zwei Januarbeobachtungen (Mammern 16.1.68 1, W.Hermann; Gottlieben 14.1. 1, ETha).

Feldlerche - *Alauda arvensis*: In der ersten Januarhälfte machte sich Schneeflugt bemerkbar: 3.1.68 Rad.Aachried 60 rastend (SS), 8.1. Wollr. mind. 108 in kleinen Gruppen ziehend (HJ) und Stockacher Aachmündung mind. 50 rastend (SS), 9.1. Erisk. etwa 100 rastend (GK,RO). Ab Mitte Jan. keine Beobachtungen bis Mitte Febr.

Schafstelze - *Motacilla flava*: Eine offenbar nicht mehr ganz gesunde wurde am 6.1.68 bei Frasnacht gesehen (MB).

Gebirgsstelze - *Motacilla cinerea*: Mindestens 2 überwinterten im Raum Weingarten (RO). Beobachtung einzelner Vögel an mehreren Orten bis Anfang Januar. Bei Landschlacht noch eine am 28.1.68 (HJ).

Bachstelze - *Motacilla alba*: Anfang Jan. noch mind. 10 Ex. am Seeufer (Untersee + Schweizer Oberseeufer). Nach der Kälteperiode bis Mitte Februar im gleichen Raum noch etwa 4 Ex. (HG, H^v, GJ, SS). Ab Mitte Febr. Zuzug.

Wiesenpieper - *Anthus pratensis*: Im Föhrenried bei Weingarten von Ende Dez. bis Anf. Febr. zwischen 11 + 30 Ex. (RO, K.Wirth). Am Seeufer nur bei Eriskirch bis 16.1.68 bis zu 16 Ex. (GK).

Raubwürger - *Lanius excubitor*: Bei einer Zählung am 4.2.68 wurden von Kstz. bis in den Hegau hinein auf etwa 75 km² geeigneter Fläche 9 Raubwürger erfaßt. Über den Winterbestand in anderen Gebieten liegen ebenfalls einige Angaben vor: Rhd. und angrenzende Riede mind. 5 Ex. (VB, ED, RP), je 1 Weitried/Rankweil (ED), Weingarten (RO), Erisk. und Bermatingen/Markdorf (GK). Feuchtwiesen und Riedgebiete werden bei uns auch im Winter bevorzugt.

Seidenschwanz - *Bombycilla garrulus*: Trat stärker auf als im vorigen Winter, erreichte aber bei weitem nicht die große Invasion 1965/66. Nur eine Beobachtung vor Ende Dez.: 13.12.67 Lustenau 1 (KMü). In den letzten Dezembertagen gleichzeitig an mehreren Stellen: 23.12. Argenmündung 60 (L.Ammerich, E.Steppacher), 26.12. Lustenau 23 (KMü), Erisk. 12 fliegend (GJ) und Marbach/Untersee 15 (U.v.Wicht). Die erste Januarhälfte brachte weiteren Einflug: 1.1. Alttann/Wolfegg mind. 100 (E.Schäfer), 2.1. Mett. 54 (SS) und Lustenau 14 (KMü), 5.1. Fußach 42 (R.Billeter, H.Schiess) und einige Beobachtungen kleinerer Trupps (Wolfurt, Weingarten, Erisk., Frhf., Kstz., Tägerwilen, Wollr., Möggingen, Rad., Mett.). Aus der zweiten Januarhälfte nur vom 28.1. bekannt: Steinach 15 (MB) und Wolfurt 1 (RP). Einzig in Weingarten waren den ganzen Febr. hindurch auf Schneeballbüschen bis zu 53 Seidenschwänze anzutreffen. Die Vögel zogen bis zum 10.3. nach und nach ab (H.Heinzler, E.Meindl, RO).

(Nr. 30/April 1968)

Wasseramsel - *Cinclus cinclus*: An den Bächen und Flüssen des weiteren Bodenseeraumes wurden folgende Winterzahlen ermittelt: Raum Weingarten - Wolfegg 20 Ex. (RO, E.Schäfer, PS, K.Wirth), Schwarzach/Vlbg. 6 - 8 (RP), Rhein von Bangs - Mäder/Vlbg. 9, Raum Rankweil mind. 6 (ED); außerdem je 1 bei Hemishofen (HL, U.v.Wicht) und in Volkertshausen (HJ, SS)

Zilpzalp - *Phylloscopus collybita*: Im Gegensatz zu früheren Jahren keine Dezemberbeobachtungen!

Sommergoldhähnchen - *Regulus ignicapillus*: Am 11.1.68 in Kstz. 1 (HJ, VMo, WMo).

Hausrotschwanz - *Phoenicurus ochruros*: Erstmals überwintert! Ein Männchen zeigte sich vom 9.1. - 18.2.68 an einer Futterstelle in Tägerwilen (ETha). Am 12. + 16.2. beobachtete T.Farkas ein weiteres Ex. in Möggingen.

Misteldrossel - *Turdus viscivorus*: 16.12.67 Wolfurter Ried (RP), 5.1.68 Göttingen/TG (HG, HJ) je 1 und am 9.1. Erisk. 2 (GK).

Wacholderdrossel - *Turdus pilaris*: Schneeflucht am 8.12.67 (Bottighofen - Göttingen mind. 2400, HJ, VMo, WMo, Erisk. über 1700 GK, SS, Neufrach etwa 1000 SS) und am 8.1.68 (Wollr. 1300, HJ). Die rastenden Vögel verzehrten vorwiegend Schneeballbeeren und faules Obst.

Singdrossel - *Turdus philomelos*: Im Unterseegebiet einzelne an verschiedenen Stellen bis Ende Dez. Letztbeobachtung am 1.1.68 Mett. 1 (ET). Am 14.1.68 bei der Insel Mainau eine frische Rupfung (AM). Einzug wieder ab Mitte Febr., eine Beobachtung schon am 5.2. Möggingen (H.Thielcke)

Rotdrossel - *Turdus iliacus*: Im Raum Rad. - Mögginger mehrere Dez.-Beobachtungen von 1 - 4 Ex. (HS, SS) sowie am 8.1.68 1 (ET) und am 14.1. 3 (SS). Nächste Feststellung erst am 22. Februar.

Amsel - *Turdus merula*: Mehrfach wurden die Schlafplatzflüge der Stadtamseln zu den stadtnahen Wäldern registriert. In Kstz. zählten HJ, VMo + WMo am 12.1.68 mind. 650 Ex., die aber sicher nur einen Teil der Winterpopulation ausmachten. Am 17.1. verließen mind. 250 die Stadt Rad. (PR, SS). Nach mehreren Zählungen im Jan. suchten über 400 Amseln die Wälder östlich von Weingarten auf. Die Vögel flogen dabei immer über Baumgruppen oder Baumreihen, mieden offenes Gelände und nahmen sogar Umwege in Kauf (RO, PS).

Beutelmeise - *Remiz pendulinus*: Vom 13. - 17.12.67 bei der Rad.Aachmündung 1 - 2 (SS).

Mauerläufer - *Tichodroma muraria*: An einem stark verwitterten Molasse-Kirchturm in Bregenz beobachtete VB einen vom 26.12.67 - 4.3.68. In Rankweil sah ED einen vom 18.11. - 13.1., außerdem am 8.1. einen im Steinbruch in Röthis.

Zaunammer - *Emberiza cirrus*: Am 10.12.67 in Kreuzlingen 4,0 (HJ).

Rohrhammer - *Emberiza schoeniclus*: Der Winterbestand war bedeutend kleiner als im Vorjahr: 7 Ex. am 30.12.67 bei Volkertshausen (HJ, SS) und 10 am 1.1.68 bei Reute/Rad. (PR) waren die größten Trupps. Im Jan. hielten sich offenbar nur im Wollr. ständig bis zu 6 Rohrhammern auf (HJ). Am 28.1. im Rhd. 1,4 (VB). Einzug ab Mitte Febr.

Schneeammer - *Plectrophenax nivalis*: Zu ungewöhnlicher Zeit erschienen in diesem Winter nochmals Schneeammern: 27.2.68 Wollr. 0,1 (HJ, VMo, WMo), 28.2. - 4.3. Rhd. 1,1 und am 6.3. noch 0,1 (VB).

Buchfink - *Fringilla coelebs*: Auf dem Müllplatz Singen wurden bei einer Geschlechterzählung im Dez. 1967 74,22 (SS) und im Tägermoos/Kstz. 71,35 (HJ) festgestellt.

Bergfink - *Fringilla montifringilla*: Ab Mitte Dez. 1967 nur noch einzelne oder kleine Gruppen (bis zu 14).

Girlitz - *Serinus serinus*: Am 8.1.68 Reichenau 1, am 13.1. Kstz. 1 (HJ) und am 13.2.68 Schwarzach/Vlbg. 5 (ED).

Stieglitz - *Carduelis carduelis*: Dez. 1967 - Febr. 1968 mehr als ein Dutzend Beobachtungen von kleinen Gruppen (bis zu 10) rings um den See, am 26.12.67 mind. 30 bei Weingarten (RO).

Zeisig - *Carduelis spinus*: Größere Flüge wurden gemeldet aus Triboltlingen (30.12.67 70, ETHa), Hagnau (31.12. ca. 100, HJ,SS), Möggingen (15.1.68 50, SS, und 28.1. 60, R.Kuhk) und Erisk. (bis 50 den ganzen Winter, GK).

Birkenzeisig - *Carduelis flammea*: Bisher stärkstes Auftreten! Am 27.12.67 und 1.1.68 ca. 80 im Rhd. (E.Seitz, Schubert, KMü), am 1.1. 6 in Kstz. (HJ), am 13.1. 7 im Erisk. (RO), am 13.2. 3 in Schwarzach (ED), am 17.2. 2 im Rhd. (GJ), am 25.2. 10 Schloß Marbach (U.v.Wicht), am 2.3. 6 Frhf (W.Frenz), am 3.3. 6 Kstz. (SS, ein Totfund, AM) und am 14.3. 5 im Weierried/Rankweil (ED).

Berghänfing - *Carduelis flavirostris*: Auch im Winter wieder (siehe OR 29) mehrere Beobachtungen: am 30.12.67 Erisk. 5 (GK), am 31.12. dort 8 + 2 (HJ,GK,SS) und am 1.2.68 im Rhd. 2 (VB).

Hänfing - *Carduelis cannabina*: Insgesamt 9 Meldungen über meist 1 - 2, am 2.1.68 12 Tägermoos/Kstz. (HG), am 10.1. auf dem Schuttplatz Fischbach 20 (GK) und am 4.2.68 9 Wollr. (HJ).

Star - *Sturnus vulgaris*: Im Dez. 1967 noch einige Male 15 - 20, im Jan. viel spärlicher, max. 15 am 24.1.68 Tägermoos/Kstz. (HJ), am 7.2. bereits wieder 82 Mett. (SS).

Elster - *Pica pica*: Am 4.2.68 untertags Wollr., Bodanrück, Rad.Aachried, Stockacher Aachried 145 (Vogelwarte Rhd., HJ,PR,SS,ET), am 7.3.68 ca. 200 im Schweizer Ried/Vlbg. (RP).

Tannenhäher - *Nucifraga caryocatactes*: 30.12.67 Hohentwiel 1 dickschnäbliches Ex. (HJ,SS), 7.2.68 1 unter Haselsträuchern in einem Brägenzer Schulhof (VB), bis März mehrmals 1 - 2 bei Möggingen/Liggeringen (H.Lö. 1 u.a.).

Dohle - *Corvus monedula*: Der Schlafplatz Böhringer Wäldchen bei Rad. wurde im Dez. und Jan. von mehr als 200, max. 300 am 13.1.68 angeflohen. Der Einzugsbereich erstreckt sich von Kstz. bis in den Hegau hinein (SS). RO meldet 60 überwinterte an der Basilika von Weingarten und vermutet in 160 am 30.12.67 beobachteten Ex. den Gesamtbestand Ravensburg/Weingarten. Aus dem Vorarlberger Rheintal nur eine Wintermeldung vom 14.2.68 12 Wolfurter Ried (RP).

Saatkrähe - *Corvus frugilegus*: Im Dez. und Jan. 30 im Schussenbecken bei Weingarten (nach Schneefall am 30.12.67 130) und am 20.1.68 ca. 90 (RO). Im Raum Güttingen - Kesswil am 5.1.68 90 und am 14.2.68 120 auf Maisfeldern (HG,HJ), am 8.1. 50 bei Bodman und am 28.1. 25 bei Rad./Reute auf Äckern (SS). Aus dem Vorarlberger Rheintal nur vereinzelte Beobachtungen. Am Untersee daneben noch Zugbewegungen je nach Wetterlage in Ost- oder Westrichtung (SS).

(Nr. 30/April 1968)

Rabenkrähe - *Corvus c. corone*: Die Aufforderung zur Kontrolle der Schlafplätze führte nur teilweise zum Erfolg. Der größte bekannte Schlafplatz befindet sich in einem Feldgehölz bei Rad. (13.1.68 etwa 700, SS). Bei der Waldsiedlung Reichenau zählte H.Kaiser am 25.12.67 abends etwa 300 Rabenkrähen. In einem Wald bei Arbon wurden am 21.2.68 bei unvollständiger Kontrolle mind. 330 erfaßt (HJ, WMo). Der Tagesbestand im Raum Weingarten lag am 21.1.68 bei 300 - 350 Ex., der Schlafplatz konnte nicht gefunden werden (RO). Weitere Schlafplätze sind aus früheren Jahren von Espasingen (R.Kuhk) und Duchtlingen (HJ) bekannt.

Nebelkrähe - *Corvus corone cornix*: Siehe OR 29! Am 28.12.67 an der Mündung der Stockacher Aach (HJ) u. am 20.1.68 im Wolfurter Ried (RP) je 1.

Kolkrabe - *Corvus corax*: Den ganzen Winter 2 - 4 Ex. an einem Schuttplatz im Wolfurter Ried (RP). Am 21.1.68 am Schuttplatz Baienfurt/Weingarten 1 (RO).

- - - - -

Berichtigungen:

Eisente in OR 27, S. 2: Die Beobachtung vom 5.3.67 ist zu streichen. Die Vögel wurden nicht im Erisk., sondern auf dem Öpfinger Stausee festgestellt.

Brachschwalbe in OR 29, S. 6: Richtig muß es heißen: Zwischen dem 10. + 16.8. ...

Dreizehenmöwe in OR 29, S. 9: Den Altvogel vom 24.2.1957 von Berlingen beobachtete H.Eggenberger (nicht E.Thalmann).

- - - - -

Mitteilungen für den nächsten Rundbrief (Frühjahrsbericht 1968) werden bis 15. Juni 1968 erbeten an

Harald Jacoby, 775 Konstanz, Beyerlestr. 22

